

Wetter hat man richtig Lust, die Wohnung auf Vordermann zu bringen. Und mit den 100 tz-Tipps geht der Frühjahrsputz sogar ganz leicht von der Hand. Heute ver-raten Helmut Schwind, Geschäftsführer vom Reinigungsservice HappyMaids, Buchautor Werner Tiki Küstenma-cher („Simplify your life“) und Renate Ernst, Inhaberin

zen und Entrümpeln. Morgen lesen Sie, wie Sie Auto, Fahrrad und Balkon fit für den Frühling machen. Damit nicht genug: Für alle Putzmuffel verlost die tz in Zusam-menarbeit mit den HappyMaids zehn Profi-Wohnungsrei-nigungen. Der Frühling kann kommen!

CHRISTINA SCHMELZER UND BEATE WINTERER

■ Machen Sie aus dem Putzen eine **Party!** „Allein putzen ist doof“, er-klärt Helmut Schwind, Geschäfts-führer von HappyMaids. „Laden Sie Freunde ein und legen Sie Musik auf!“ Die Woche drauf wird dann beim nächsten geputzt.

■ Putzen Sie immer **von oben nach unten**. Heißt: Erst Fenster, dann Re-gale, am Schluss den Boden – an-dersrum verteilen Sie den Schmutz nur unnötig.

■ Nehmen Sie sich nicht zu viel auf einmal vor, unterteilen Sie den Frühjahrsputz in mehrere **Etappen**. „Ein Haus schafft man nicht an ei-nem Tag“, sagt der Experte.

■ Finger weg von heißem Wasser: „**Lauwarmes Wasser** reicht zum Putzen völlig aus, sonst verdunsten die Chemikalien, die wirken sollen“, rät Schwind.

■ Bei **Kalkflecken** auf **Fensterscheiben** reichen Wasser und Spülmittel al-leine nicht aus. Geben Sie einen Schuss Essigreiner in das Putzwasser. Wirkt Wunder!

■ **Hartnäckiger Schmutz** auf der Fensterscheibe lässt sich einfach mit einer Cer-anfeld-Klinge entfernen.

■ „**Versiegeln** Sie Fenster und Fliesennach dem Put-zen mit speziellen Nano-Versieglern – dann perlt der Schmutz leichter ab“, erklärt Helmut Schwind.

■ **Fensterrahmen** aus Kunststoff reinigen Sie am besten mit einem Putzstein – das funktioniert wie ein Peeling!

■ Schmutzreste in den **Fensterecken** bekommt man mit einem Schrau-benzieher sauber, über den ein Tuch gewickelt ist.

■ **Spinnweben** und **Flusen** an der Decke entfernt man am besten mit dem Staubsauger oder einem Besen, über dem ein leicht feuchtes Tuch liegt.

■ Auch die **Vorhänge** haben jetzt einen Waschgang nötig – gerade für All-ergiker ist das wich-tig. Aber: Hinweise beachten! Nicht je-der Stoff verträgt die Waschmaschine.

■ **Röhrenheizkörper** mit ei-ner speziellen Bürste reini-gen. Bei Flächenheizkörpern Gitter abnehmen und aussaugen.

■ **Rotweinflecken** auf dem **Teppich** mit Salz bestreuen und dann mit Mineral-wasser oder Gallseife auswaschen.

■ **Bildschirme** und **TV-Geräte** auf kei-nen Fall mit Glasreiniger putzen: Das

Einfach Saubermachen

■ Achtung:

Kalkreiniger nie bei **Naturstein** und **Marmor** verwenden – die Flecken ge-hen nie mehr weg!

■ Bei **Abflüssen** die Schraube lösen und dann den Schmutz mit einem langen Schraubenzieher lösen, um den ein Tuch gewickelt ist.

■ Wunderwaffe gegen **Urin-stein** im WC: Gebissreini-ger! „Werfen Sie zwei bis drei Tabs in die Schüssel und lassen Sie die über Nacht wirken“, er-klärt Schwind.

■ Schwarze Rän-der an den **Arma-turen** mit einer ausrangierten Zahnbürste ab-schrubben.

■ Tränken Sie Küchenpapier mit WC-Reini-ger und stop-fen Sie es für eine halbe Stunde unter

den **WC-Rand** – so kann das Mittel wirken, ohne gleich wegzulaufen.

■ In jeder **Bettmatratze** le-ben geschätzte 1,5 Millio-nen Hausstaubmilben – höchste Zeit, mal wieder den Bezug abzunehmen und in die Waschmaschine zu stecken.

■ Lagern Sie **Winterkleidung** am besten in einem Klei-dersack mit Mottenkugeln auf dem Speicher. Der Kel-ler ist oft zu feucht.

■ **Parkett- oder Laminat-böden** immer nebelfeucht wischen, damit das Material nicht aufgeht.

„Besprühen Sie den Wischmopp mit et-was Wasser – das reicht völlig aus“, erklärt der Putz-experte.

■ Viel hilft nicht im-mer viel: Achten Sie beim **Bodenreiniger** auf die angegebene Mengen, sonst bleiben klebende



Helmut Schwind, Geschäftsführer vom Reinigungs-service HappyMaids, hat die besten Tipps zum Woh-nungsputz parat

Fotos: Waldhäusl, Fotex, fkn (3)

gibt Streifen! „Reiben Sie die Fläche mit einem trockenen Microfasertuch ab“, erklärt Schwind.

■ Tiefe Schoko-Flecken auf dem **Stoffsofa** mit Rasierschaum einsprü-hen und dann abtupfen. Nicht herum-wischen!

■ Verpassen Sie der dunklen **Holz-kommode** eine Abreibung mit Speise-öl – glänzt und pflegt!

■ **Tastaturen** und die Knöpfe an der **Stereoanlage** mit einem weichen Pin-sel austreichen oder einer Druckluft-Sprühdose aus dem Baumarkt sauber machen.

■ Erwärmem Sie **Kerzenständer** lang-sam in der Mikrowelle oder legen Sie sie ins Gefrierfach, dann lässt sich das Wachs einfach lösen.

■ Einen verdreckten **Backofen** mit Fettlöser behandeln, eine Stunde ein-wirken lassen, erst dann nachwi-schen.

■ Die **Mikrowelle** mag es sauer: Pres-sen Sie eine Zitrone in eine Schale Wasser aus und legen Sie die Schale dazu. Gerät für drei Minuten bei 800 Watt laufen lassen, dann mit Küchen-papier auswischen.

■ „Verkrustungen auf dem **Ceranfeld** lassen sich am besten mit einem spe-zieller Schaber mit einer feinen Klin-

Anzeige

STADT-GESPRÄCH

zu Gast:
Oberbürgermeister
Christian Ude

Di » 20:15 | 22:00
mit Jörg van Hooven

MÜNCHEN münchen2
 münchen tv